Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **52 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

52. Jahrgang 1996
Heft 2 (April)

Herausgegeben vom
Schweizerischen Verein für die
deutsche Sprache (SVDS)
Luzern

Sprach spiegel

Jahresversammlung in Zürich: Samstag, 11. Mai

10.30 Uhr: Kantonsschule Hottingen (Podiumsgespräch): *12.15 Uhr:* Zunfthaus «Zum Grünen Glas» (Mittagessen und um *13.45 Uhr:* Mitgliederversammlung); *15.30 Uhr:* Zentralbibliothek (Führung). Einzelheiten in Heft 1, Seiten 1 und 33.

Das Deutsch der Deutschschweizer – das Deutsch der jungen Deutschschweizer?

Unter diesem Titel findet das *Podiumsgespräch* statt. Schülerinnen und Schüler dieser Mittelschule diskutieren mit Vertretern des SVDS und des Vereins Hochdeutsch in der Schweiz (VHS) unter der Leitung von Markus Brühwiler, Vorstandsmitglied des SVDS, über die Sprache der Jungen.

In einem ersten Teil stehen Fragen zum Thema «Hochdeutsch und Mundart» im Mittelpunkt. Wann sprechen wir Mundart, wann Hochsprache? Wo wird welche Sprachform verlangt und erwartet? Wie fühlen wir uns, wie reagiert unser Umfeld, wenn wir uns in der Mundart bzw. in der Hochsprache ausdrücken? Wann schreiben wir außer in der gewohnten Schriftsprache auch noch in Mundart und warum? Wie ist der Einsatz in den Medien, in Radio- und Fernsehsendungen? Wie wirkt dabei die jeweils gewählte Sprachform auf uns?

«Die Sprache der Jungen im Vergleich mit der Sprache der Erwachsenen» ist das Thema der weiteren Diskussion. Wer versteht wen, und wer versteht wen nicht? Weshalb sprechen die Jugendlichen eine eigene Sprache? Wie kommt es, daß in der Sprache der Jungen immer wieder neue Wörter und Ausdrücke – vor allem auch englische – auftauchen? Werden diese kritiklos übernommen? Wie gehen wir mit den Veränderungen in der deutschen Sprache um?

Liebe Mitglieder, wir alle sind gespannt, welche Haltung unsere junge Generation diesen Fragen gegenüber einnimmt. Ihnen als Mitglied des Schweizerischen Vereins für die deutsche Sprache kann es nicht gleichgültig sein, wie unsere Jugend über diese Probleme denkt. Dokumentieren Sie deshalb mit Ihrer Anwesenheit an unserem Podiumsgespräch die Bedeutung dieser für die Zukunft unserer deutschen Sprache zentralen Fragen.

Auch an den weiteren Teilen unserer Jahresversammlung: dem anschließenden Mittagessen, der Mitgliederversammlung und der Führung in der Zentralbibliothek, sind Sie herzlich willkommen. Benützen Sie bitte die im «Sprachspiegel» 1/96 eingeheftete weiße Anmeldekarte. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Johannes Wyss, Präsident SVDS